

Ratsanfrage
öffentlich

Fehlende Informationen zur Einnahmesituation der Stadt Langenhagen für 2020/21

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

leider haben Sie dem Rat nun wiederholt Informationen zu den Einnahmeverlusten im Rahmen der Coronakrise verweigert, obwohl der Rat die Budgethoheit hat und Sie nach dem NKomVG verpflichtet sind, **jederzeit** wahrheitsgemäß zu antworten und den Ihnen bekannten Stand mitzuteilen. Der Rat ist aufgrund Ihrer Weigerung derzeit nicht in der Lage steuernd einzugreifen.

Bitte teilen Sie uns daher kurzfristig zum Stand 15.9.2020 folgende Zahlen und Fakten mit:

1. Mit welchen Steuereinnahmen rechnet die Stadt Langenhagen **sicher** zum 31.12.2020, bitte aufgeschlüsselt nach Steuerarten.
2. Abweichend von 1.: Mit welchen Steuereinnahmen rechnet die Stadt Langenhagen **mit hoher Wahrscheinlichkeit** zum 31.12.2020, bitte aufgeschlüsselt nach Steuerarten.
3. Abweichend von 1.: Mit welchen Steuereinnahmen rechnet die Stadt Langenhagen **mit geringerer Wahrscheinlichkeit** zum 31.12.2020, bitte aufgeschlüsselt nach Steuerarten.
4. Mit welchen Ausgleichszahlungen durch den Bund/Land für Steuerausfälle rechnet die Verwaltung in 2020/21?
5. Auf der Basis welcher prognostizierten Einnahmen wird derzeit der Haushalt 2021/22? erstellt?
6. Ist es richtig, dass Sie trotz der zwischenzeitlich stattfindenden Kommunalwahl und der hohen Unsicherheiten durch Corona einen Doppelhaushalt einbringen wollen?
7. Wie hoch ist der aktuelle Mitarbeiterstand und wie hoch könnte er zum 31.12.2020 sein, wenn alle von Ihnen geplanten Stellen besetzt werden? Bitte teilen Sie uns die Veränderungen für jede Abteilung mit.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit bitten wir um die Übermittlung von Zwischenergebnissen.

Rechtliche Grundlage

Anlagen:
